

Einwohnerzahlen seit 1950

	Einwohner insgesamt	Ausländeranteil	Jugendquotient ¹	Altenquotient ²
1950	505 254	1,8	42,6	23,7
1961 ³	637 539	4,1	38,4	26,1
1970 ³	633 158	12,2	39,8	34,0
1980	579 947	17,2	36,8	36,7
1990	568 867	19,9	28,8	35,3
2000	551 747	23,8	31,4	41,3
2010	565 912	21,7	29,9	41,5
2015	602 301	24,6	26,8	28,2
2016	609 220	25,2	26,9	27,9
2017	611 665	25,4	26,8	27,8
2018	614 365	25,6	26,7	27,7
2019	614 599	25,7	26,7	27,8
2020	608 260	25,6	26,7	28,2
2021	603 713	26,0	27,0	28,5
2022	610 010	27,6	27,5	28,4
2023	610 069	28,4	27,5	28,6

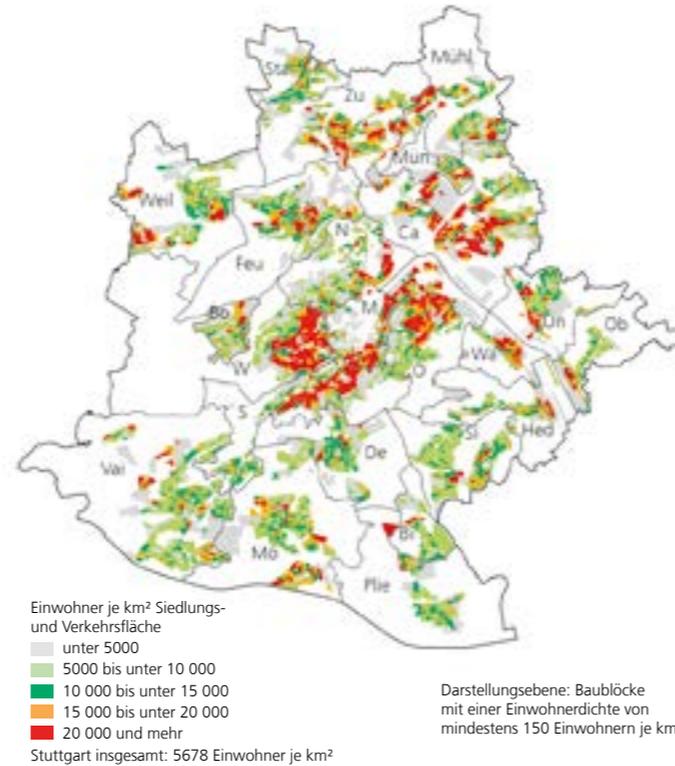
¹ Unter 20-Jährige je 100 im Alter von 20 bis 59 Jahren.
² 60-Jährige und Ältere je 100 im Alter von 20 bis 59 Jahren.
³ Volkszählung.

Einwohnerzahlen im Großstadtvergleich⁴

	2005	2010	2015	2020	2022
Berlin	3 395 189	3 460 725	3 520 031	3 664 088	3 755 251
Hamburg	1 743 627	1 786 448	1 787 408	1 852 478	1 892 122
München	1 259 677	1 353 186	1 450 381	1 488 202	1 512 491
Köln	983 347	1 007 119	1 060 582	1 083 498	1 084 831
Frankfurt a.M.	651 899	679 664	732 688	764 104	773 068
Stuttgart	592 569	606 588	623 738	630 305	632 865
Düsseldorf	574 514	588 735	612 178	620 523	629 047
Leipzig	502 651	522 883	560 472	597 493	616 093
Dortmund	588 168	580 444	586 181	587 696	593 317
Essen	585 430	574 635	582 624	582 415	584 580

⁴ Bevölkerungsfortschreibung der Statistischen Landesämter; ab 2016 auf Grundlage des Zensus 2011 (amtliche weichen von den kommunalen Einwohnerzahlen ab).

Siedlungsdichte



Stuttgarter 2023 Bevölkerungsdaten

Stuttgarter Einwohnerdaten

Stuttgart gehört mit rund 610 000 Einwohnern zu den zehn größten Städten in Deutschland.

Seit Beginn der 2000er-Jahre bis ins Jahr 2018 wuchs die Bevölkerungszahl Stuttgarts. Danach begann die Entwicklung zu stagnieren. In den Jahren 2020 und 2021 ging die Zahl der Zuzüge pandemiebedingt spürbar zurück. Im Jahr 2022 verzeichnete die Bevölkerungszahl durch die Zuwanderung von geflüchteten Menschen aus der Ukraine wiederum einen außergewöhnlichen Zuwachs von über 6000 Personen. Zuvor waren die Bevölkerungszuwächse vor allem durch Wanderungsgewinne mit den Ländern Süd- und Osteuropas geprägt. Dazu kamen seit 2014 vermehrt Geflüchtete aus Asien und Afrika. Während die Stadt an die umliegenden Landkreise Einwohner verliert, zeigt sie mit anderen Teilen Deutschlands zuletzt wieder einen leicht positiven Wanderungssaldo. Dabei verliert sie jedoch Bevölkerung an andere Bundesländer und gewinnt lediglich aus dem restlichen Baden-Württemberg Bevölkerung hinzu. Die hohe Attraktivität als Arbeits-, Ausbildungs- und Studienort zieht vor allem junge Menschen an. Außerdem werden geflüchtete Menschen aus den Landeserstaufnahmeeinrichtungen in Baden-Württemberg Stuttgart zugewiesen.

Von 2004 bis 2021 war auch die Bilanz aus Geburten und Sterbefällen positiv und trug zum Einwohnerwachstum mit bei. 2021 wurden noch fast 900 mehr Kinder geboren als Menschen verstarben. 2022 und 2023 führte ein leichter Anstieg der Zahl der Gestorbenen bei gleichzeitigem Rückgang der Geburtenzahl zu einem Minus des Natürlichen Saldos.

In Stuttgart werden schon seit Ende der 1950er-Jahre ausländische Arbeitnehmer beschäftigt. Zusammen mit Frankfurt und München gehört die Landeshauptstadt heute zu den Großstädten mit den höchsten Ausländeranteilen. Aufgrund der hohen Zuwanderung aus dem Ausland ist der Ausländeranteil seit 2010 wieder angestiegen, nachdem er zuvor in Folge von Einbürgerungen zurückgegangen war. Aktuell sind Staatsangehörige aus circa 180 Ländern in Stuttgart gemeldet. Diese stellen circa 28 Prozent der Bevölkerung. Insgesamt haben rund 48 Prozent der Stuttgarterinnen und Stuttgarter einen Migrationshintergrund. Besonders angestiegen ist in den letzten zehn Jahren der Anteil der ausländischen Kinder. Jedes fünfte in Stuttgart gemeldete Kind hatte 2023 keine deutsche Staatsangehörigkeit. Im Jahr 2014 traf das nur auf jedes zehnte Kind zu. Mehr als 60 Prozent der Kinder sind selbst zugewandert oder haben aus dem Ausland zugewanderte Eltern.

Die Einwohner Stuttgarts verteilen sich auf rund 323 000 Haushalte. Rund die Hälfte dieser Haushalte (52 %) besteht nur aus einer Person. Besonders hoch sind die Anteile der Einpersonenhaushalte in der Innenstadt und an den Standorten der Universitäten. In rund 22 Prozent der Stuttgarter Haushalte wohnen drei und mehr Personen.

So erreichen Sie uns

Landeshauptstadt Stuttgart
Statistisches Amt
 Eberhardstraße 37
 70173 Stuttgart
 Telefon: 0711 216-98587
 E-Mail: poststelle.12@stuttgart.de
 www.stuttgart.de

Herausgeberin:
 Landeshauptstadt Stuttgart,
 Statistisches Amt;
 Redaktion: Attina Mäding,
 Pasquale Frisoli
 Layout: Claudia Huber;
 Verantwortlich: Dr. Matthias Fatke;
 Titelbild: Stillfx - stock.adobe.com

August 2024

Quelle: Landeshauptstadt Stuttgart: Statistisches Amt

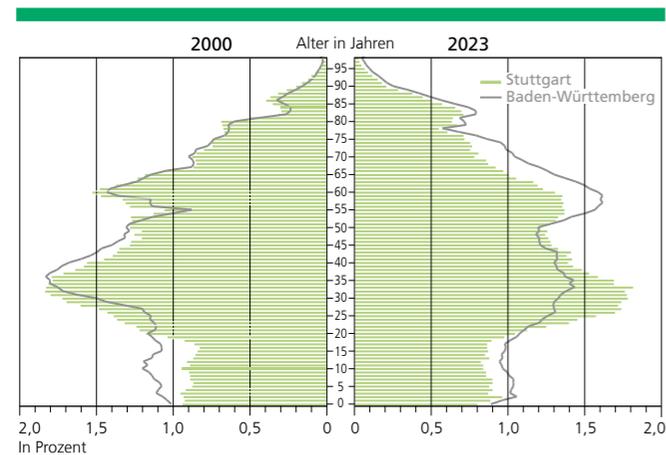
STUTTGART



Einwohner in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	Einwohner insgesamt Zahl	Davon im Alter			
		unter 15 Jahre	15 - 44 Jahre	45 - 64 Jahre	65 Jahre und mehr
Mitte	23 639	9,2	57,4	21,5	11,9
Nord	27 892	13,2	44,5	24,8	17,5
Ost	48 101	12,5	45,2	25,6	16,7
Süd	43 100	11,7	48,0	25,4	14,9
West	51 946	11,4	50,9	23,1	14,6
Bad Cannstatt	69 870	13,8	43,1	26,0	17,1
Birkach	7 094	12,9	41,7	24,0	21,4
Botnang	12 832	13,1	34,7	27,0	25,2
Degerloch	16 310	13,2	36,9	26,7	23,2
Feuerbach	30 834	13,7	41,4	26,0	18,9
Hedelfingen	10 233	13,4	38,9	28,3	19,4
Möhringen	34 426	14,4	40,3	25,4	19,9
Mühlhausen	25 988	14,6	35,0	26,3	24,1
Münster	6 512	12,7	41,0	27,2	19,1
Obertürkheim	8 356	14,0	39,4	27,9	18,7
Plieningen	13 783	12,9	43,7	24,2	19,1
Sillenbuch	23 671	13,4	32,6	27,2	26,8
Stammheim	12 993	14,3	38,9	26,6	20,2
Untertürkheim	16 488	13,4	39,8	27,4	19,4
Vaihingen	45 947	12,3	45,4	24,8	17,6
Wangen	9 216	13,8	41,5	27,3	17,4
Weilimdorf	32 126	14,9	36,1	28,3	20,7
Zuffenhausen	38 712	15,0	41,2	26,9	16,9
Stuttgart	610 069	13,1	42,9	25,7	18,3

Einwohner 2000 und 2023 nach Alter



Ausländer nach Staatsangehörigkeit

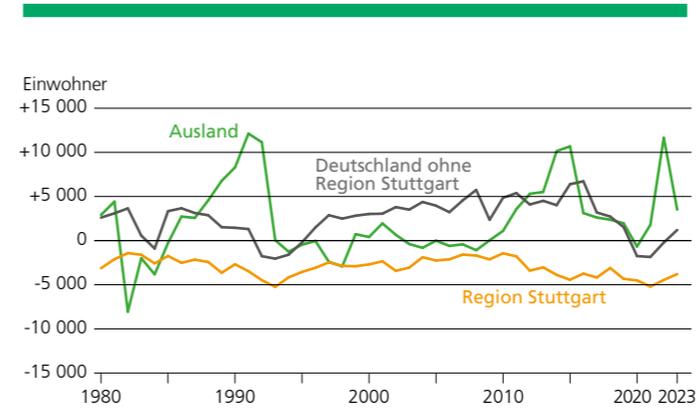
Staatsangehörigkeit	Ausländer insgesamt Zahl	Davon im Alter		
		unter 15 Jahre	15 - 64 Jahre	65 Jahre und mehr
Türkei	18 026	3,6	79,8	16,6
Kroatien	14 292	5,1	71,3	23,6
Italien	13 123	4,0	75,9	20,1
Griechenland	12 308	3,3	72,1	24,6
Ukraine	10 550	21,1	68,0	10,9
Rumänien	6 693	10,3	85,6	4,1
Indien	6 166	13,1	86,1	0,7
Syrien	5 401	23,4	74,4	2,1
Serbien	5 337	5,7	69,6	24,7
Bosnien & Herzegowina	5 247	5,4	75,9	18,7
Europa insgesamt	124 559	6,7	77,0	16,3
darunter EU-27	73 852	5,3	77,8	17,0
Indien	6 166	13,1	86,1	0,7
Syrien	5 401	23,4	74,4	2,1
Asien insgesamt	31 866	13,1	84,0	2,9
Afrika insgesamt	8 508	11,6	85,4	3,1
Amerika insgesamt	5 038	3,7	89,1	7,2
Australien/Ozeanien	210	3,8	87,1	9,0
Ausländer insgesamt	173 344	9,5	77,9	12,6

Einwohner mit Migrationshintergrund⁵

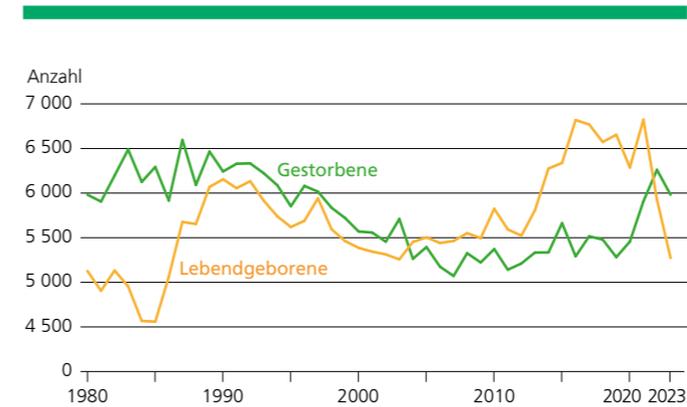
Alter	Einwohner insgesamt Anzahl	Einwohner mit Migrationshintergrund	Davon	
			Deutsche	Ausländer
unter 6	32 510	62,8	42,7	20,2
6 - 17	63 466	64,8	43,9	20,8
18 - 29	101 854	48,5	16,6	31,9
30 - 44	143 862	53,2	16,2	37,0
45 - 64	156 723	45,7	16,3	29,3
65 - 74	52 082	38,5	14,6	23,9
75 und mehr	59 572	30,4	14,5	15,9
Insgesamt	610 069	48,7	20,3	28,4

⁵ Zu den Einwohnern mit Migrationshintergrund zählen hier alle Ausländer, eingebürgerte Deutsche sowie (Spät-)Aussiedler, sowie deutsche Kinder unter 18 Jahren, bei denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund hat.

Wanderungssaldo



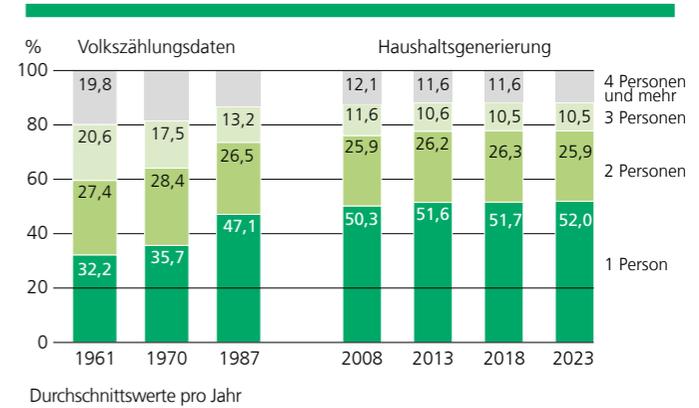
Natürlicher Saldo



Wanderungen von und nach Stuttgart nach Staatsangehörigkeit

Zeitraum	Zuzüge	Fortzüge	Saldo der Zu- bzw. Fortzüge		
			insgesamt	Deutsche	Ausländer
1980 - 1989	42 703	42 990	- 286	- 912	625
1990 - 1999	45 890	46 415	- 524	- 2 935	2 410
2000 - 2009	41 208	40 236	972	3	969
2010 - 2019	51 223	46 738	4 485	- 809	5 293
2020 - 2023	45 534	46 838	- 1 304	- 6 880	5 576

Haushaltsgröße



Einpersonenhaushalte

